

Kommunaler Wohnungsbau ist möglich!



Am 30.03. stellte Frank Kuschel, kommunalpolitischer Sprecher der Linksfraktion im Landtag Thüringen, im Historischen Museum die finanziellen Umsetzungsmöglichkeiten der Forderung unseres Einwohnerantrags vor.

Vor dem Hintergrund des immensen Bedarfs an Wohnraum in Bielefeld und dem unübersehbaren Marktversagen hält auch er das Eingreifen der Stadt durch eigene Baubetätigung für sinnvoll. Dabei macht er deutlich, dass der Bau von 3.000 Wohnungen nicht nur realistisch, sondern mit Hilfe von Fördermitteln des Landes und Rückgriffen auf die Rücklagen von Kommunalunternehmen auch finanzierbar ist.

Unser Einwohnerantrag „Bezahlbares Wohnen“ wird jetzt von über 10.000 Bielefelder*innen unterstützt. Vielen Dank an alle Unterstützer*innen.

DIE LINKE fordert in NRW den Bau von 100.000 bezahlbaren Wohnungen mit dauerhafter Sozialbindung im öffentlichen Besitz

Sozialer Wohnungsbau in NRW/Deutschland:

Beim derzeitigen Bau-Tempo braucht es 93 Jahre bis der Bedarf an Sozialwohnungen in NW gedeckt ist. »Bundespolitisch«, so die Bundestagsabgeordnete Caren Lay, »würde es sogar 300 Jahre dauern«, wenn künftige Regierungen so weitermachen wie bisher.

Bild: Kristina Rein, Frank Kuschel, Barbara Schmidt und Friedrich Straetmanns